

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)	
Partneruniversität	UNIVERSITY COLLEGE DUBLIN NATIONAL UNIVERSITY OF IRELAND, DUBLIN - IRLDUBLIN02	
Semester	Wintersemester	
Besuchtes Studienfach	School of Economics	Studienstufe: Bachelor
Name und E-Mail fakultativ	aline.bluemli@bluewin.ch	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Gesamthaft war mein Auslandsemester ein sehr bereicherndes Erlebnis, sowohl persönlich als auch akademisch betrachtet. Es bringt einem in vielen Hinsichten weiter und ich würde es jedem empfehlen. Dublin ist eine wunderschöne Stadt mit viel Charme und tollen Leuten und ich habe es geliebt, jeden Ecken der Stadt zu erkunden und oft im Zentrum zu sein.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Als Student*in braucht man kein Visum für einen viermonatigen Aufenthalt. Die ID reicht als Einreisedokument - und Covid-Massnahmen waren zum Zeitpunkt meiner Einreise sowieso bereits aufgehoben.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe leider kein Zimmer auf dem Campus bekommen. Das Portal für die Zimmerreservierung für internationale Studierende öffnet an einem angekündigten Tag ca. Mitte Juni, aber zu einer unbestimmten Zeit. Sobald die Anmeldung offen ist, sind die Zimmer jedoch innerhalb von wenigen Minuten ausgebucht und Austauschstudierende haben keinen Vorrang. Deshalb würde ich nicht alle Karten auf ein Zimmer auf dem Campus setzen und lege jedem ans Herz, frühzeitig ein Zimmer off-Campus zu suchen! Es gab sogar Austauschstudierende, die zum Semesterstart immer noch keine Wohnung gefunden hatten und vorübergehend in einem Hotel oder Airbnb übernachten mussten... Ich selbst habe dann in einer WG mit zwei anderen Studentinnen gewohnt, welche sich auf einem Stockwerk im Haus einer Gastfamilie befand. Ich wohnte ca. 25 Minuten zu Fuss bzw. 5 Minuten mit dem Bus von der Universität entfernt. Diese gute Lage ist jedoch selten und ich hatte grosses Glück mit diesem Zimmer. Das Angebot auf dem Wohnungsmarkt in Dublin ist nämlich sehr beschränkt, relativ teuer und man muss sich vor Scams in Acht nehmen (!). Es gibt diverse Facebook-Gruppen der UCD, welche die Wohnungssuche für Student*innen erleichtern. Zu nennen ist z.B. UCDSU Accommodation Support, wo auch ich meine Vermieterin gefunden habe.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni war zu Fuss in 25 Minuten und mit dem Bus in 5 Minuten erreichbar. Die ganze Stadt ist mit Bus und Tram gut abgedeckt, etwas weiter ausserhalb fahren auch Züge. Jedoch sind die Busse alles andere als pünktlich, manchmal kommen sie zu früh, ein anderes Mal zu spät. Zum Teil erscheint der Bus auch gar nicht. Da darf man einfach nicht die Geduld verlieren. Ein absolutes Muss ist die Leap-Card, die man mit Geld aufladen kann und mit der man dann den Bus und Zug bezahlt bei jedem Ein- und Aussteigen. Hat man keine Leap-Card, ist die Fahrt erstens doppelt so teuer und zweitens muss man mit Münzen bezahlen und es gibt kein Rückgeld. Bestelle dir also schon vor deiner Ankunft eine TFI Leap-Card (online übers Internet) an deine Wohnadresse in Dublin. Die Karte braucht ca. 5 Werktage, bis sie im Briefkasten landet, also bestelle sie ca. eine Woche vorher.

Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Es braucht keinen Sprachnachweis für die Anmeldung. Nur ein aktueller Auszug aus den Studienleistungen muss bei der Bewerbung eingereicht werden. Für die Kurse meldet man sich kurz vor Semesterbeginn an - die UCD informiert die Austauschstudierenden sehr zeitnah und übersichtlich darüber und man kann praktisch nichts falsch machen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die UCD ist im Süden von Dublin, mit dem Bus ca. 20 Minuten vom Stadtzentrum entfernt, gelegen. Der Campus ist im Vergleich zu dem der Universität Luzern riesig. Ich habe 30 Minuten gebraucht, um von einem Ende zum anderen Ende des Campus zu Fuss zu gehen. Auf dem Campus gibt es zwei Fitness, ein 50m-Schwimmbecken, Tennisplätze, Fussballplätze, mehrere kleine Restaurants und Cafés, ein eigenes Kino, eine Bar, und viele moderne Gebäude mit spektakulären Hörsälen.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe einen Irish Gaelic Kurs besucht. Ein halbes Jahr reicht jedoch nicht, um ein Zertifikat zu erwerben und Niveau A1 zu erreichen. Dennoch hat der Kurs sehr Spass gemacht und man lernt auch neue Leute kennen, die sich ebenfalls für die irische Kultur interessieren.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse die ich gewählt habe waren wirklich sehr spannend. Der Aufwand unter dem Semester ist jedoch etwas grösser im Vergleich zur Universität Luzern. Es gab Midterm-Exams, die jeweils 30% der Endnote zählten, sowie wöchentliche benotete Quizzes (aber open-book). Vom Schwierigkeitsgrad her war der Stoff vergleichbar, die Prüfungen waren deutlich einfacher. Die Prüfungen fanden im Dezember statt und werden in einer riesigen Halle in der Stadt (nicht auf dem Campus) durchgeführt.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Das Incoming-Team der UCD ist äusserst organisiert, hilfsbereit und antwortet zügig. Sie haben im Vorhinein drei separate Zoom-Sessions im ca. 2-Monats-Takt für Incomings durchgeführt, wo man Fragen stellen konnte und über die nächsten Schritte informiert wurde. Die Zoom-Sessions wurden auch aufgezeichnet. Alles in allem war die Mobilitätsstelle der UCD sehr zuverlässig und man musste nicht viel von sich aus machen, sondern wurde laufend von ihnen informiert, was als Nächstes zu tun ist mit 1:1 Anleitungen.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten sind fast vergleichbar mit denen der Schweiz. Wohnen in Dublin ist teuer und man sollte mit mind. 1000 Euro im Monat für ein Zimmer rechnen. Einkaufen ist jedoch günstiger als in der Schweiz, mein Wocheneinkauf kostete jeweils ca. 20 Euro. ÖV kostet ca. 10 Euro in der Woche.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Die UCD hat zahlreiche Societies und Sports Clubs, wo man sich für 2 Euro anmelden kann (je nach Sportclub kommt aber noch ein Mitgliederbeitrag dazu). Ich würde die ISS (International Student Society) empfehlen, welche speziell für Austauschstudierende gedacht ist und gute Events organisiert. In der Fresher's Week werden alle Societies und Clubs vorgestellt, wo man sich dann vor Ort am jeweiligen Stand informieren und anmelden kann.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die UCD ist deutlich grösser und man ist dementsprechend anonym. Dadurch ist aber auch das Kursangebot viel grösser und man kann sich besser spezialisieren als an der Universität Luzern. Dadurch, dass die Uni so gross ist, lernt man auch am letzten Tag noch neue Leute kennen.

<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Neue Leute aus der ganzen Welt kennenzulernen, sein Englisch deutlich zu verbessern und zu lernen, sich alleine in einem fremden Land zurechtzufinden und einzuleben, sind nur wenige von vielen Gründen, weshalb ich jedem ein Austauschsemester empfehlen würde. Eine Erfahrung wie diese bringt einen persönlich weiter und macht einen offener, mutiger und organisierter. Man muss überhaupt nicht zwingend extrovertierter Natur sein. Ein Auslandsemester kann für jeden etwas sein und man wird auf jeden möglichen Charakter treffen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>genau richtig</p>